

Thurgauer Zeitung

KULTUR

Doppelte Premiere: Operette Sirnach zeigt ab Samstag mit «Hello Dolly» erstmals ein Musical

Am kommenden Samstag feiert die Operette Sirnach Premiere mit dem Stück «Hello Dolly». Bis Anfang April sind 23 Aufführungen geplant.

Olaf Kühne

08.01.2025, 04.10 Uhr



Die Berliner Schauspielerin Judith Bach überzeugte vor drei Jahren in ihrer Rolle der Wilhelmine Giesecke in der Operette «Im Weissen Rössl» das Sirnacher Publikum. Nun steht sie erneut in der Hauptrolle auf der Bühne des Dreitannensaals.

Archivbild: Olaf Kühne

Alle drei Jahre ist die Operette Sirnach ein Fixpunkt im Kulturkalender. Zuletzt, 2022, konnte der Verein mit dem Stück «Im Weissen Rössl» rund 11'000 Besucherinnen und Besucher in den Sirnacher Dreitannensaal locken.

Nun steht die Operette Sirnach erneut vor einer Premiere. Am Samstag beginnen die Aufführungen des neuen Stücks «Hello Dolly». Damit wird man sich zum ersten Mal ein kleines bisschen untreu, zumindest was den Vereinsnamen betrifft. Denn «Hello Dolly» ist keine Operette, sondern ein Musical. Das Stück des Komponisten Jerry Herman wurde 1964 am New Yorker Broadway uraufgeführt und konnte damals zahlreiche Preise einheimen.

«Hello Dolly» ist die Geschichte der Witwe und Heiratsvermittlerin Dolly Gallagher Levi. Diese wird dargestellt von Judith Bach. Die Berliner Kabarettistin und Schauspielerinnen dürfte dem Sirnacher Operetten-Publikum noch von 2022 in bester Erinnerung sein, wo sie im «Weissen Rössl» in der Rolle der Wilhelmine Giesecke zu überzeugen wusste – wie auch Florian Steiner, der vor drei Jahren den Oberkellner Leopold spielte und nun in «Hello Dolly» den heiratswilligen Horace Vandergelder darstellt. Auch hinter den Kulissen sind wieder altbekannte Namen mit von der Partie, so beispielsweise Regisseur Giuseppe Spina, Produktionsleiterin Florence Leonetti oder Gesamtleiter Otto Noger.

Neu auf der Operetten-Bühne steht hingegen ein weiteres bekanntes Gesicht. Die Sirnacher Schlagersängerin und Popflötistin Sabrina Sauder wird die Hutmacherin Irene Molloy verkörpern und dabei bestimmt auch gesanglich zu überzeugen wissen.

«Hello Dolly» feiert am kommenden Samstag um 18 Uhr Premiere. Bis zur Darniere am 5. April sind 23 Vorstellungen geplant. Stand Dienstagmittag waren für alle Aufführungen noch Tickets erhältlich , wenn auch an den frühen Terminen nur noch vereinzelte.

Mehr zum Thema

KULTUR

Frauenpower im «Weissen Rössl» der Operette Sirmach – die Kritik zur Premiere

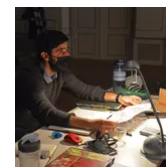
16.01.2022



KULTUR

Operette Sirmach: Das Weisse Rössl öffnet bald seine Türen

27.12.2021



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)



THURGAU-TICKER

Thurgauer mit kurzen Arbeitswegen +++ TKB rüstet Bancomaten mit Mobile Payment aus +++ Thurgauer des Tages: SRF-Moderator Jan Fitze gerät bei Dreh in Schneesturm

Live



abo+ EISHOCKEY

Schlägereien am Auswärtssmatch zwischen Fans des EHC Frauenfeld und SC Langenthal: Waren das Erzfeinde oder nur Prügelwillige?



LIVETICKER ZUM NACHLESEN

Ende März ist Schluss: Bundesrätin Viola Amherd kündigt Rücktritt an – so begründet die Walliserin ihren Entscheid



NACHFOLGE

Bundesrat: Das sind die Favoriten für die Amherd-Nachfolge



abo+ **OBDACHLOS**

Sie brachten ihm ein Zelt und warmes Essen, er schrie sie an: Deutscher Tourist übernachtet in Arboner Park – Polizei muss mehrmals ausrücken

Copyright © Thurgauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Thurgauer Zeitung ist nicht gestattet.